

# Gleich zehn Veteranen geehrt

Im Rahmen des Kreismusiktages hat Kreispräsident Roland Kohler zehn Musikantinnen und Musikanten aus vier Vereinen des Sarganserlandes ehren und in den Kreis der kantonalen Veteranen aufnehmen können. Die Zeremonie war denn auch ein denkwürdiger Abschluss des Blasmusikevents.

von Michael Kohler

Zweihundertfünfzig Jahre aktives Musizieren bringen die zehn geehrten Jubilare zusammen auf die Waagschale. Die zehn, das sind Martin Schneider (Harmonie Alpenrose Murg), Bettina Danner, Deborah Willi und Andreas John (alle drei Musikgesellschaft Flums), Julia Good, René Kobler, Simon Good und Antonio Montinaro (alle vier Musikgesellschaft Konkordia Mels) sowie Micheline Bleisch und Yvonne Marthy (beide Musikgesellschaft Konkordia Walenstadt). Seit 25 Jahren ist jeder von ihnen der Blasmusik treu geblieben.

## Ehre, wem Ehre gebührt

Ein Grund für Kreispräsident Roland Kohler, die zehn in den Kreis der kantonalen Veteranen zu erheben. Das Rangverlesen des Kreismusiktages am Sonntag bot die ideale Kulisse dafür, wurde es doch von der Musikgesellschaft Nesslau-Neu St. Johann musikalisch umrahmt und von der Fahnenlegation des gesamten Kreises Sarganserland begleitet. Entsprechend feierlich



Neun von zehn Geehrten: Antonio Montinaro, René Kobler, Simon Good, Andreas John und Yvonne Marthy (hinten von links), Julia Good, Bettina Danner, Deborah Willi und Micheline Bleisch (vorne von links). Nicht auf dem Bild ist Martin Schneider.

Bild Michael Kohler

sind die zehn Jubilare vor den Augen der versammelten Blasmusikvereine auf der Bühne vorgestellt worden, bevor sie ihre Ehrung entgegennehmen durften.

Kohler blickte kurz in die musikalische Laufbahn und Vereinsgeschichte

eines jeden einzelnen Jubilars zurück. Die Vielfalt der Berufe zeigte dabei die verschiedensten Persönlichkeiten hinter den sechs Herren und vier Damen auf. Ein Einkäufer, eine Detailhandelsfachfrau, ein Handelslehrer, eine Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen, ein

Elektrotechniker, eine Landwirtin: Obwohl die Berufsgattungen unterschiedlicher nicht sein könnten, verbindet die Jubilare eine Gemeinsamkeit: die Liebe zu ihrem Hobby, zu ihrem Verein, zur Musik.

## Vereinstreue entscheidet

«Ja, Musik verbindet», führte Kreispräsident Kohler in seiner kleinen Laudatio aus. «Nicht nur über geografische Grenzen, Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinaus, sondern auch über Generationen.» Er betonte die Wichtigkeit einer gesunden Altersmischung in einem (Musik-)Verein. Diese sei nur mit Mitgliedern möglich, welche die Vereinstreue so leben, wie es die zehn Jubilierenden in den vergangenen 25 Jahren getan hätten und heute noch tun würden.

Im gleichen Zug stellte Kohler den neu im Kreise der kantonalen Veteranen aufgenommenen Musikantinnen und Musikanten Gaby Ruoss vor. Sie ist im Vorstand der kantonalen Veteranenvereinigung zuständig für die Kreise Sarganserland und Werdenberg und lud die frischgebackenen Jubilare ein, der Vereinigung beizutreten.

## Grusswort

# Willkommen dem Skiverband

Axel Zimmermann, Gemeindepräsident von Pfäfers



Das ausgerechnet der St. Margrethenberg als Versammlungsort gewählt wird, ist dem Skiverband Sarganserland-Walensee hoch anzurechnen. Diesen Freitag versammeln sich die Delegierten des SSW zu ihrer 86. Versammlung. Im urchigen Restaurant Buura-Beizli, auf den Höf, wird bestimmt Stimmung aufkommen. Präsident Reini Regli wird durch die Traktanden führen. Wahlen und Ehrungen werden herausragen aus der Liste der Geschäfte.

Zu Ehren des Skisportvereins Calanda St. Margrethenberg, hoch oberhalb von Pfäfers, dient diese Versammlung ebenfalls. Auch im schwierigen Winter 2017 hat es dieser junge Verein verstanden, die Langlaufloipe durchgehend bereitzuhalten. Roger Hengartner, Präsident des Skisportvereins Calanda St. Margrethenberg, durfte vom 6. Januar bis 27. März gute Loipen anbieten – bis der Frühlingsregen seine Piste weggespült hat. Drei Monate Langlaufsport, lautet das Ziel auf dem St. Margrethenberg jeden Winter. 22 Kilometer bestpräparierte Loipen stehen jeweils zur Verfügung. Zumindest die vier Kilometer lange Fürggli-Loipe ist schneesicher und geeignet für alle Arten von Langlaufrennen. Bereits jetzt vormerken dürfen wir uns zur Einstimmung auf den finanziellen Aspekt der nächsten Wintersaison den Lottoabend des Vereins vom 28. Oktober in Pfäfers.

Der St. Margrethenberg ist ein wichtiger Teil der politischen Gemeinde Pfäfers. Gezählt werden zwar nur 86 Einwohner – aber eine Kapelle, zwei Gastbetriebe und ein Skilift. Die Aussichtsplattform Pizalun, die fast immer nebelfreien Wanderwege und die malerische Landschaft des idyllischen Tälchens machen den St. Margrethenberg von der Festung Furggels bis zum Fürggli attraktiv.

Den Delegierten des Skiverbands Sarganserland-Walensee gehört diese Woche auf dem St. Margrethenberg ein besonders herzlicher Willkomm. Die Sportlerehrungen U14–U18 werden zeigen, dass beim SSW motivierter Nachwuchs auf Kurs ist.

## Dem Himmel so nah: Auf der Taminabrücke wurde ein Gottesdienst gefeiert



Der ökumenische Gottesdienst wurde 200 Meter ob Grund abgehalten: Die neue Taminabrücke ist viel mehr als nur ein Ingenieurbau-Kunstwerk. Bei der Erstellung wirkten Menschen verschiedenster Nationen und Religionen mit. Ohne nennenswerte Zwischenfälle wurde nach vierjähriger Bauzeit am Sonntagmorgen in luftiger Höhe – inmitten der neu erstellten Verbindung von



Pfäfers nach Valens – ein ökumenischer Gottesdienst zum Dank gehalten. Musikalisch wurde der von den Pfarrherren Christoph Sauer und Martin Blaser gemeinsam gehaltene Gottesdienst von der Alphorngruppe Jöüri, dem Kirchenchor Pfäfers und dem Männerchor Valens, unter Leitung von Manuela Grun, abgerundet. (Bilder Ignaz Good)

ANZEIGE

Publireportage

Finanzfragen – Die VP Bank schafft Klarheit

# Durch den Portfolio-Check werden Risiken justiert

**Beim Anlegen soll man nur so viel Risiko eingehen, wie man tatsächlich tragen kann. Der Kundenberater erstellt für den Kunden deshalb ein individuelles Anlegerprofil. Es empfiehlt sich jedoch, sein Portfolio kontinuierlich im Auge zu behalten.**

## Was verstehen Sie unter einem Portfolio-Check und wie gehen Sie dabei vor?

Bei einem Portfolio-Check vergleichen wir die Ist-Situation des Portfolios systematisch mit den ursprünglich im Strategiegelgespräch festgelegten Parametern. Wir überprüfen, ob sich die Lebens- und Vermögensumstände und demzufolge auch die Risikofähigkeit und -bereitschaft geändert haben. Wer für viele Monate sein Portfolio nicht überprüft, kann bei sehr bewegten Märkten ungewollt ein zu hohes Risiko in seinen Anlagen

vorfinden. Das Ziel des Portfolio-Checks ist es, diese Risiken zu justieren.

## Wie sehen dann die nächsten Schritte aus?

Sind die Lebens- und Vermögensumstände des Kunden unverändert, gleichen wir die aktuelle Vermögensverteilung mit dem Anlegerprofil ab. Bei der VP Bank kann der Kunde ausserdem zwischen drei verschiedenen Anlageberatungspaketen auswählen. Dabei liegt es im Ermessen des Kunden, welches Paket er wählt und wie eng der Austausch mit seinem Kundenberater sein soll. Wir überwachen systematisch sein Portfolio und halten ihn auf dem Laufenden, ob er sich auf dem festgelegten Kurs befindet oder nicht.

## Werden beim Portfolio-Check auch einzelne Positionen im Depot angesehen?

Es wird jede Position überprüft, ob wir diese noch zur Investition empfehlen oder nicht. Sollten wir Positionen im Depot finden, zu welcher wir keine positive Anlageempfehlung haben, werden wir dem Kunden eine (oder auch mehrere) für ihn passende Alternative empfehlen. Wir behalten die Marktentwicklung im Auge und zeigen gezielt Opportunitäten und Risiken auf. Zusätzlich beraten wir den Kunden über weitere interessante Möglichkeiten, die passen, aber noch nicht in seinem Depot sind.

## Wie oft sollte das Portfolio überprüft werden?

Wir begleiten unsere Kunden systematisch und vergleichen gezielt das Anlegerprofil mit der gewählten Lösung. Dabei stehen wir in regelmäßigem Kontakt mit den Kunden. Es empfiehlt

sich aber auf jeden Fall, die Art und Weise der Betreuung mit seinem Kundenberater abzusprechen.

Manuela Bernold ist unter +423 235 67 64 oder per Mail an manuela.bernold@vpbank.com erreichbar. VP Bank – sicher voraus.



Manuela Bernold Senior Kundenberaterin bei der VP Bank in Vaduz